

Diskurs Kindheits- und Jugendforschung Heft 2012

Jahrgang 7 – 2012

Inhalt

Schwerpunktthemen

- Heft 1-2012: Veränderte Zeiten in Kindheit und Jugend*
Editorial: Vera King 1/3
- Heft 2: Mentoring: Königsweg der Pädagogik oder überschätzte Fördermaßnahme?*
Editorial: Albert Ziegler und Heidrun Stöger 2/129
- Heft 3-2012: Transitioning out of Care: Bildungserfolge und Lebenslagen von „Careleavers“*
Editorial: Stefan Köngeter, Wolfgang Schröer und Maren Zeller 3/257
- Heft 4-2012: Lernen en passant*
Editorial: Katrin Hille und Dagmar Hoffmann 4/385

Beiträge

(alphabetisch nach dem Namen der Erstautor/-innen. Schwerpunktbeiträge = SP)

Aufsätze

- Rami Benbenishty, Anat Zeira
On the Verge of Leaving the Care System: Assessment of Life Skills and Needs of
Adolescents in Care (SP) 3/291
- Christine Binz, Gunther Graßhoff, Annika Pfaff, Sarah Schmenger, Heiner Ullrich
Eltern als Akteure im Übergang vom Elementar- zum Primarbereich: Praktiken
von Elternpartizipation in kooperativen Tandems von Kindergärten und Grundschulen 3/333
- Julia Brannen, Valerie Wigfall, Ann Mooney
Sons' Perspectives on Time with Dads (SP) 1/25
- Caterina Breitenstein
Lernen aus neurowissenschaftlicher Sicht: Von der Assoziation zur Kognition (SP) 4/405
- Michael Brodowski
Überlegungen zum Zusammenhang formaler und informeller Lernprozesse (SP) 4/431
- Doris Drexler, Julia Höke, Anja Rehm, Ira Schumann, Nicole Sturmhöfel
Kindergarten und Grundschule gemeinsam denken? Didaktische Ansätze und
systembedingte Verschiedenheit 4/443
- Robert J. Flynn, Meagan L. Miller, Cynthia C. Vincent
Levels of Developmental Assets and Educational Outcomes in Young People in
Transitional Living in Canada (SP) 3/277
- Robert Grassinger
Mentoring leistungsstarker Schülerinnen und Schüler (SP) 2/173
- Jens Holze, Dan Verständig
Bildungstheoretische Perspektive: Jugendkultur und das Mobile Web (SP) 4/419

Vera King, Katarina Busch Widersprüchliche Zeiten des Aufwachsens – Fürsorge, Zeitnot und Optimierungsstreben in Familien (SP)	1/7
Karen Koch, Katrin Hille Kinder über Kindermuseen: Eine empirische Studie zu Qualitätskriterien	4/457
Stefan Köngeter, Wolfgang Schröer, Maren Zeller Statuspassage „Leaving Care“: Biografische Herausforderungen nach der Heimerziehung (SP)	3/261
Carmen Leccardi Young people’s representations of the future and the acceleration of time: A generational approach (SP)	1/59
John Pinkerton Understanding Young People’s Transitions from State Care: The Need for Connections (SP)	3/309
Ulrike Popp Zur biografischen Bedeutung der Schule im Jugendalter – Jugendsoziologische Thesen und Befunde einer qualitativen Studie	1/75
Claudia Quaiser-Pohl, Martina Endepohls-Ulpe, Ramona Rasic, Tanja Gnosa und Elisabeth Sander Mentoring beim Übergang in die berufliche Ausbildung am Beispiel des Ada-Lovelace-Projekts (SP)	2/161
Rolf Oerter Lernen en passant: Wie und warum Kinder spielend lernen (SP)	4/389
Diana Raufelder, Angela Ittel Mentoring in der Schule: Ein Überblick. Theoretische und praktische Implikationen für Lehrer/-innen und Schüler/-innen im internationalen Vergleich (SP)	2/147
Herwig Reiter Zur Auswirkung marktwirtschaftlicher Beschleunigung auf Jugendliche in Osteuropa (SP)	1/43
Carsten Rohlf Kompetenzentwicklung durch Mentoring an Schulen: die Förderung von Soft Skills (SP)	2/183
Elke Seifermann, Heike M. Buhl Soziale Kognitionen, Sozialverhalten und Akzeptanz durch Gleichaltrige bei Kindern im Vorschulalter	3/321
Heidrun Stöger, Albert Ziegler Wie effektiv ist Mentoring? Ergebnisse von Einzelfall- und Meta-Analysen (SP)	2/131
Claus Tully, Eric van Santen Das verfügbare Geld im Jugendalltag von 13- bis 17-jährigen Schülern und Schülerinnen: Empirische Ergebnisse	2/197
Kurzbeiträge	
Rolf Arnold „Beim Lernen ist es wie beim Eisberg: Das Tragende sieht man nicht“: Ergebnisse einer systemisch-konstruktivistischen Lernforschung	4/481

Gertrud Beck-Schlegel Die Martha Muchow-Stiftung: Eine neue Möglichkeit zur Forschungsförderung	3/363
Martin Fresow, Paulina Rettich, Burkhard Gniewosz, Heinz Reinders Individuelle Bedingungen für erfolgreiche Bildungskarrieren bei Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund	4/473
Harry Friebel „Ritzen“ und andere Hautzeichen bei Jungs und jungen Männern: Ein Plädoyer für eine Erweiterung des Diskurses um sozialwissenschaftliche Lesarten	3/357
David Gerlach Warum unsere Schulen lernschwache Schüler/innen nicht fördern können ... oder etwa doch? Eine kritische Stellungnahme aus der Praxis	2/227
Birgit Heppt, Nina Dragon, Karin Berendes, Petra Stanat, Sabine Weinert Beherrschung von Bildungssprache bei Kindern im Grundschulalter	3/349
Bernward Hoffmann, Josef Hofman „Kli(c)K On!“: Ein medienpädagogischer Mikrokosmos im Krankenhaus	2/233
Sibylle Hübner-Funk „Mit 17... Jung sein in Deutschland“ (16.7.2011-9.4.2012) – Ein Bericht zur Ausstellung im Haus der Geschichte, Bonn	1/113
Klaus Hurrelmann Jugendliche als produktive Realitätsverarbeiter: Zur Neuausgabe des Buches „Lebensphase Jugend“	1/89
Angela Ittel, Aiden Sisler Third Culture Kids: Adjusting to a Changing World	4/487
Manfred Liebel „Friede den Hütten! Krieg den Palästen!“: 40 Jahre Georg-von-Rauch-Haus	2/221
Bettina Müller, Tobias Richter, Ana Križan, Teresa Hecht, Marco Ennemoser Evidenzbasierte Leseförderung in der Grundschule: Vorstellung einer Interventionsstudie	2/213
Elke Wild, Uta Quasthoff, Jelena Hollmann, Nantje Otterpohl, Antje Krah, Sören Ohlhus Die Rolle familialer Unterstützung beim Erwerb von Argumentationskompetenz in der Sekundarstufe I	1/101
Rezensionen	
Thomas Goll Dirk Lange, Gerhard Himmelmann (Hrsg.) (2010): Demokratiedidaktik. Impulse für die Politische Bildung	3/369
Thorsten Fuchs: Cornelie Dietrich. Zur Sprache kommen. Sprechgestik in jugendlichen Bildungsprozessen in und außerhalb der Schule	1/117
Stefan E. Hößl Oğuzhan Yazıcı (2011): Jung, männlich, türkisch – gewalttätig? Eine Studie über gewalttätige Männlichkeitsinszenierungen türkischstämmiger Jugendlicher im Kontext von Ausgrenzung und Kriminalisierung	3/373

Jan Keilhauer Mandy Schiefner-Rohs (2012): Kritische Informations- und Medienkompetenz. Theoretisch-konzeptionelle Herleitung und empirische Betrachtung am Beispiel der Lehrerbildung	4/498
Klaus Kraimer Sandra Kirsch (2010): Emigration als Herausforderung. Eine Studie zu Einbindungs- und Ablöseprozessen von aus dem nationalsozialistischen Deutschland emigrierten Kindern und Jugendlichen	2/249
Melanie Kubandt Peter Cloos, Marc Schulz (Hrsg.) (2011): Kindliches Tun beobachten und dokumentieren. Perspektiven auf die Bildungsbegleitung in Kindertageseinrichtungen	3/376
Claudia Kuttner Ullrich Dittler, Michael Hoyer (Hrsg.) (2012): Aufwachsen in sozialen Netzwerken. Chancen und Gefahren von Netzgemeinschaften aus medienpsychologischer und medienpädagogischer Perspektive	4/495
Manfred Liebel Jens Qvortrup, William A. Corsaro, Michael-Sebastian Honig (Eds.) (2009): The Palgrave Handbook of Childhood Studies	2/243
Joana Straub Peter J. Uhlhaas, Kerstin Konrad (Hrsg.) (2011): Das adoleszente Gehirn	4/493
Antonietta P. Zeoli Karim Fereidooni: Schule – Migration – Diskriminierung. Ursachen der Benachteiligung von Kindern mit Migrationshintergrund im deutschen Schulwesen	1/121
Jörg Zirfas Christoph Morgenthaler, Roland Hauri (Hrsg.) (2010): Rituale im Familienleben. Inhalte, Formen und Funktionen im Verhältnis der Generationen	2/246
Autorinnen und Autoren	1/123, 2/252, 3/379, 4/501